

Medienmitteilung

Die plattform ist auf Wachstumskurs

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Reitergasse 9
Postfach
CH-8021 Zürich

info@die-plattform.ch
die-plattform.ch

Zürich, 11.4.2023

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Anfang 2023 konnte sie den Berufsverband Swiss Engineering dazugewinnen. Damit ist die plattform mittlerweile auf acht Partner-Verbände herangewachsen. Neu verfügt sie ausserdem über eine politische Begleitgruppe, welche sich aus drei Nationalrät:innen zusammensetzt. Gemeinsam möchten sie dem Potenzial und den Auswirkungen von New Work begegnen und Berufsleute in Dienstleistungs- und Wissensberufen bei der Gestaltung neuer Arbeitsformen unterstützen.

Swiss Engineering– der führende Berufsverband für Ingenieur:innen

Der Berufsverband Swiss Engineering wurde 1905 gegründet. Heute zählt er über 11 000 Mitglieder und fokussiert sein Engagement auf die Bereiche Bildung, Lifelong Learning, Fachkräftemangel, Mobilität und Klima. Giovanni Crupi, Zentralpräsident von Swiss Engineering, erklärt: «Besonders am Herzen liegt uns die Bildung, die wir als wichtigste Grundlage für einen gut funktionierenden Arbeitsmarkt betrachten. Beginnend mit dem dualen Bildungssystem und dem lebenslangen Lernen, möchten wir beispielsweise den Berufsstand der Ingenieur:innen sowie die MINT- und Frauenförderung verbessern.»

Fachkräftepotenzial statt -mangel

Auch für die plattform stehen das Empowerment der Angestellten sowie das Prinzip des lebenslangen Lernens stets im Vordergrund. Eine pragmatische, lösungsorientierte und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit mit allen relevanten arbeitsmarktpolitischen Stakeholdern ist dafür notwendig. Das hat auch Swiss Engineering überzeugt, der Allianz beizutreten. «Die plattform verbindet Verbände und Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung» so Crupi. Sie schafft neue Synergien, um den Herausforderungen des Arbeitsmarkts gemeinsam begegnen zu können. Auch dem voranschreitenden Fachkräftemangel, der in gewissen Ingenieurberufen schwerwiegend ist, müssen sich Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, aber auch die öffentliche Hand, frühzeitig stellen: «Eine nachhaltige Lösung ist nur möglich, wenn alle am gleichen Strick ziehen.»

Interessensvertretung auf Bundesebene

Mit dem Beitritt von Swiss Engineering ist die plattform seit ihrer Gründung im Herbst 2016 nun bereits auf acht Partner-Verbände herangewachsen. Sie vertritt die Interessen der Arbeitnehmenden aus Dienstleistungs- und Wissensberufen – der derzeit am stärksten wachsenden Berufsgruppe der Schweiz. Sie fällt in den Tertiärsektor, welcher mit 80% die klare Mehrheit der Erwerbstätigen darstellt. «Die Anliegen dieser bedeutenden Berufsgruppe müssen vermehrt in politischen Gremien und Kommissionen eingebracht werden» fordert Ursula Häfliger, Geschäftsführerin der plattform. «Genau deswegen haben wir uns im Wahljahr 2023 für den Beizug einer politischen Begleitgruppe entschlossen.»

Politische Begleitgruppe für mehr politische Schlagkraft

Die politische Begleitgruppe der plattform setzt sich aus den drei Nationalrät:innen Simon Stadler (CVP/Die Mitte), Melanie Mettler (GLP) und Kathrin Bertschy (GLP) zusammen und ermöglicht einen vertieften Austausch zu Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialversicherungsfragen. «Das Verständnis von Arbeit und Arbeitsformen ist im Wandel» bestätigt Melanie Mettler, Nationalrätin Grünliberale GLP (BE) und Vizepräsidentin GLP Schweiz. «Bei der plattform treffen sich lösungswillige Akteure, damit wir die Chancen des Wandels nutzen und uns für die Zukunft bereit machen können.» Simon Stadler, Nationalrat CVP/Die

Mitte (UR) ergänzt: «Die plattform bringt unterschiedliche Meinungen zusammen und sucht gemeinsam nach Lösungen – ohne Scheuklappen.»

Entsprechend wird sich die plattform dieses Jahr im Rahmen einer neuen Studie mit dem Potenzial und den Auswirkungen von New Work auseinandersetzen. Ziel ist es, innovative Policy-Empfehlungen für die Zukunft der Arbeit zu formulieren.

Weitere Informationen

- die-plattform.ch (Politische Allianz die plattform)
- die-plattform.ch/new-work (Neue Studie zum Potenzial von New Work)

Kontakt | die-plattform.ch

- Dr. Ursula Häfliger, Geschäftsführerin, T +41 44 283 45 78, info@die-plattform.ch
- Emily Unser, Leiterin Kommunikation, T +41 44 283 45 60, media@die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Mit über 85'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.

A Angestellte
Schweiz

**SWISS
LEADERS**

v
eb.ch

ZGP Zürcher Gesellschaft für
Personal-Management

SALESSWISS

K
aderverband des öffentlichen Verkehrs KVÖV
Associazione dei quadri dei trasporti pubblici ACTP
Association des cadres des transports publics ACTP

**SWISS
ENGINEERING**
STV UTS ATS